MARK ANDRE

3 Stücke für Ensemble

Hinweise

Flöte: Alle Hinweise in der Partitur und in der Stimme

Klarinette in B: Alle Hinweise in der Partitur und in der Stimme

Schlagwerk:
1 Waterphone: Empfehlung: Modell „Orka“ (n°161) aus „Steinklang“
1 Violinenbogen
staccato c.l.b. - gesondert col legno battuto
spiccato - getrennt, hervorstechend, von der Saite
saltato - gesprungen
spazollato - geworfen, tonlos wischen entlang der Saite
balzato – gehüpft
„Superball“
1 mit einer Alufolie präparierte Große Trommel. (Siehe Partitur)
1 sehr weicher Schlägel („Flexrohr“ aus PVC (EN25/IU4021/ca.2,5-80cm)

Konzertflügel (mit einem Sostenuto-Pedal):
E-bow
1 Präparation der höchsten vier Saiten mit „Blue-tack“ oder mit einem schweren Buch.
Es sollte tonlos klingen. (Siehe Partitur).
„Gummi“ = mit einem kleinen Fahrradschlauchgummi über die notierten Saiten fahren.
Alternative Saiten wären bei Bedarf möglich.

Streicher:
Violine: mit einem Holzdämpfer. „Stegschlüssel“: III. Stück: Zarge, auf dem Dämpfer mit den Haaren streichen.
Viola: mit einem Holzdämpfer
Violoncello: (II. Stück, T.1: „Stegschlüssel“. III. Stück: am Rand des Holzsteges mit den Haaren streichen. Die Aktionen sind notiert.)
Kontrabass mit fünf Saiten: (II. Stück, T.1: „Stegschlüssel“/III. Stück am Rand des Holzsteges mit den Haaren streichen. Die Aktionen sind notiert.)

Spieltechniken der Streicher
staccato c.l.b. - gesondert col legno battuto
c.l.t - col legno tratto
spiccato - getrennt, hervorstechend
saltato - gesprungen
spazollato - geworfen, tonlos wischen entlang der Saite
balzato - gehüpft

Tr.+ = schneller Triller
Tr.++ = sehr schneller Triller
Tr.+++ = extrem schneller Triller

am Steg + = am Steg
am Steg ++ = sehr am Steg
am Steg +++ = extrem am Steg

Alle anderen Hinweise in der Partitur und in den Stimmen.

Partitur

Auftragswerk der Stiftung Berliner Philharmoniker gemeinsam mit der Elbphilharmonie Hamburg
für das Sharoun Ensemble

Drei Stücke für Ensemble

Peter Riegelbauer, den Solistinnen und Solisten des Sharoun Ensembles der Berliner Philharmoniker gewidmet

Transponierte Partitur
Die Vorzeichen gelten für den Takt
Alle Hinweise zur Aufführung in der Partitur
Alle Mikro- Intervalle +/– 1/8

I

Mark Andre
2018-19

1 ♪= ca. 80

Flöte
Klarinette in B
Schlagwerk
Klavier
Violine
Viola
Violoncello
Kontrabass

staccato c.l.b. - gesondert col legno battuto
spiccato - getrennt, hervorstechend, von der Saite
saltato - gesprungen
spazollato - geworfen, entlang der Saite wischen
balzato - gehüpft

Waterphone
Violin-Bogen
Je nach Akustik auf einer oder mehreren Saiten
spiccato ("crini")
staccato c.l.b.
ppp
pppp

Mit "Blue-tack", "Knetgummi" oder mit einem schweren Buch diese 4 Saiten vor der Aufführung präparien. Es sollte tonlos erklingen.

Chrom. cluster (stumm)
Sost. Ped.
ppp
pppp
fp
loco
Ped.
sfz
(Sost. Ped.)

am Steg + = am Steg
am Steg ++ = sehr am Steg
am Steg +++ = extrem am Steg

Tr.+ = schneller Triller
Tr.++ = sehr schneller Triller
Tr.+++ = extrem schneller Triller

staccato c.l.b. - gesondert col legno battuto
spiccato - getrennt, hervorstechend, von der Saite
saltato - gesprungen
spazollato - geworfen, tonloses Wischen entlang der Saite aus dem Griff
balzato - gehüpft

4 ca. 5" ♪= ca.100

Fl.
Kl. in B
Schlw.
Klav.
Vl.
Va.
Vc.
Kb.

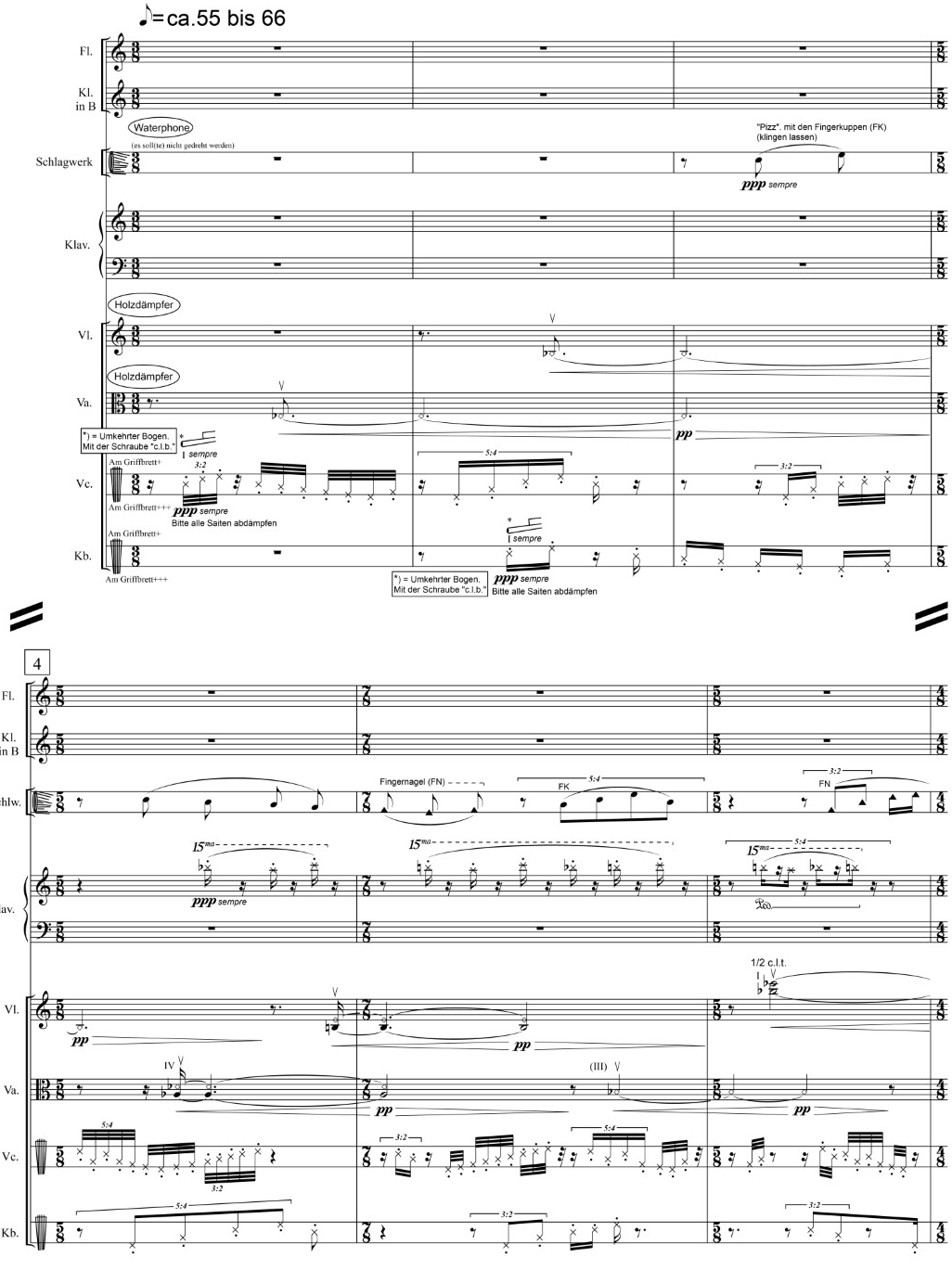
ca. 5"
saltato "crini"
spazollato
(abdämpfen)
staccato c.l.b.
staccato c.l.b.
"*fp*"
"*fz*"
"*sf*"
"*sfz*"

ca. 5"
pp
fz
(Sost. Ped.)
fp
pp
Ped.
(Sost. Ped.)
ff

(Doppelflageolett *"sphärisch"*, Triller (schnellst möglich Tr+++))
Tr.+++ *sempre* (kein Tremolo)
nur mit der linken Hand
Am Steg +++
ff

© 2018 by Henry Litolff's Verlag Ltd & Co. KG, Leipzig

II


♪=ca.55 bis 66
Fl.
Kl. in B
Waterphone
(es soll(te) nicht gedreht werden)
Schlagwerk
"Pizz". mit den Fingerkuppen (FK) (klingen lassen)
ppp sempre
Klav.
Holzdämpfer
Vl.
Holzdämpfer
Va.
pp
*) = Umkehrter Bogen. Mit der Schraube "c.l.b."
I sempre
Am Griffbrett+
Vc.
Am Griffbrett+++
ppp sempre
Bitte alle Saiten abdämpfen
Am Griffbrett+
Kb.
Am Griffbrett+++
4
Fl.
Kl. in B
Schlw.
Fingernagel (FN)
FK
FN
Klav.
ppp sempre
Vl.
pp
1/2 c.l.t.
Va.
IV
(III)
pp
Vc.
Kb.

III

Transponierte Partitur
Die Vorzeichen gelten für den Takt
Alle Hinweise zur Aufführung in der Partitur
Alle Mikro- Intervalle +/– 1/8

♪ = ca.120 bis 130

Fl.
"U" (Vokal) sempre (gegriffen, tonlos)
"pp"
"pp"
"U" (Vokal) sempre (gegriffen, tonlos)

Kl. in B
"pp"

Schlw.

Klav.
Una Corda
"pp" sempre
Ped.
Sost.Ped.

Vl.
Zarge "crini" "sehr hell"
"pp" sempre
"hell"
Zarge "crini"

Va.
"pp" sempre

Vc.

Kb.
Die Skordatur bleibt bis zum Ende des Stücks.
Transponierte Partitur
Auf dem Holz des Stegs am Rand/ "crini"
"pp" sempre
Die Skordatur bleibt bis zum Ende des Stücks.
Transponierte Partitur

7

Fl.
"pp" "fp" "fp" "fp" "fp"

Kl. in B
"pp" "fp" "fp" "fp" "fp"

Große Trommel
mit dem Handballen auf dem Fell wischen

Schlw.
"pp" "fp" "fp" "fp"

Klav.
Mit den Fingerkuppen (1/2/3/4) am Gussrahmen
sehr dunkel
dunkel
hell
"fp" sempre

Vl.

Va.

Vc.
Auf dem Holz des Stegs am Rand/ "crini"
"pp" sempre

Kb.